



Presseeinladung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer

Schüler*innen-Kundgebung

„Ihr habt uns sitzen lassen! Bildungsbunker machen krank!“

Donnerstag, 12. März 2026, 15.00 Uhr

Salvatorplatz/Amiraplatz, München

Unter dem Motto „**Ihr habt uns sitzen lassen! Bildungsbunker machen krank!**“ versammeln wir, rund 20 Schüler*innen, uns am 12. März 2026 um 15 Uhr vor dem Bayerischen Kultusministerium in München zu einer symbolischen Protestaktion. In einem inszenierten Klassenzimmer kauern wir auf alten Schulstühlen - festgezurrt, fremdbestimmt, demotiviert. Die eindruckliche Installation steht sinnbildlich für die anhaltende psychische Belastung vieler Schüler*innen durch unangekündigte Leistungsnachweise („Abfragen“ und „Exen“) an bayerischen Schulen.

Hintergrund

Die Petition „**Schluss mit Abfragen und Exen!**“, die von über 57.000 Menschen unterzeichnet wurde, wurde im Juli 2025 vom bayerischen Bildungsausschuss abgelehnt. Eine der Begründungen: Das Anliegen habe sich erledigt, da bereits an [innovativen Prüfungsformaten](#) und einer positiven Lernkultur gearbeitet werde.

In Rheinland-Pfalz wurden unangekündigte Tests abgeschafft. Wir fragen: Warum passiert in Bayern nichts?

Weder sind Reformen bei uns Schüler*innen angekommen, noch hat sich unsere schulische Realität verbessert. Unangekündigte Tests, Leistungsdruck und eine veraltete Lernkultur prägen weiterhin unseren Alltag – mit gravierenden Folgen für Motivation und mentale Gesundheit.

Amelie N., Schülerin und Initiatorin der Petition:

*„Aus der Petition ist eine richtige Schüler*innenbewegung entstanden. Abfragen und Exen sind ein Symptom für ein veraltetes System, das auf Angst und Kontrolle setzt.“*

Steven Sedehi, Schülersprecher des Gymnasium München Moosach, engagiert sich in der Schüler*innenmitverwaltung und hat sich der Bewegung neu angeschlossen:

*„Unsere Bewegung will und wird noch größer werden. Ich habe in der Schüler*innenbewegung endlich einen Ort gefunden, an dem ich zusammen mit anderen die echte Chance habe, das Schulsystem grundlegend zu reformieren. Wir wollen mitgestalten und einbezogen werden. Die Aktion vor dem Kultusministerium ist der Startpunkt unserer neuen Kampagne.“*

Unsere Botschaft

Wir werden vor dem Kultusministerium unmissverständlich deutlich machen:

Wir bleiben. Wir werden lauter. Und wir hören nicht auf, bis sich etwas ändert.

Die Aktion bietet starke Bilder, klare Botschaften und zahlreiche Gesprächspartner*innen. Interviews sind vor Ort jederzeit möglich.

Kontakt für Rückfragen

Christine Lindner, T.: 0173 7348469

E-Mail: abfragen_abschaffen@posteo.de

Weitere Informationen

Petition „Schluss mit Abfragen und Exen!“:

www.kurzelinks.de/keineex

Website:

<https://abfragen-abschaffen.de/>